

Nordenham

Die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerkes Nordenham hält am Sonnabend, 17. Januar, ihre Jahreshauptversammlung ab. Dazu trifft sich der THW-Nachwuchs um 15 Uhr auf der Dienststelle in Grebswarden. Während der Zusammenkunft werden auch die Jugendpokalsieger des vergangenen Jahres ausgezeichnet.

Nordenham

Die Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerkes Nordenham findet am heutigen Sonnabend, 17. Januar, ab 15 Uhr in der THW-Dienststelle in Grebswarden statt. Auf der Tagesordnung stehen ein Rückblick und eine Vorschau, die Verabschiedung und Ehrung der altersbedingt in den THW-Dienst gewechselten Junghelfer, die Bekanntgabe des Ergebnisses zur Wahl des Jugendgruppenleiters und Vertreters sowie die Bekanntgabe und Ehrung des THW-Jugendpokalsiegers 1986.

Jung-THW offiziell Pate für Museumspark

Der Nachwuchs hat sich für 1987 viel vorgenommen

Die Mitglieder der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerkes (THW) in Nordenham haben am Sonnabend während ihrer Jahreshauptversammlung offiziell die Patenschaft für den Nordenhamer Museumspark übernommen. Nachdem die Junghelfer im vergangenen Jahr bereits einige Male ausgerückt waren, um in der Anlage zwischen Lutherstraße und Grüne Straße aufzuräumen, machte der stellvertretende Bürgermeister Ulrich Münzberg die Sache am Sonnabend mit einer Urkunde der Stadt Nordenham perfekt, die er dem THW-Jugendgruppenbetreuer Michael Funke überreichte. Münzberg lobte in seiner kleinen Ansprache die Bereitschaft der Junghelfer, sich um eine städtische Anlage zu kümmern.

Im Rahmen ihrer Patenschaft wollen die THW-Jugendlichen mindestens einmal im Monat ausrücken, um Reinigungsarbeiten und kleine Instandsetzungsarbeiten, zum Beispiel an Bänken oder Mülleimern, vorzunehmen.

Auch ansonsten haben sich die Junghelfer für 1987 jede Menge vorgenommen. So sollen unter anderem sportliche Aktivitäten, die bisher stets ein wenig vernachlässigt wurden, in diesem Jahr großgeschrieben werden. Es steht auch fest, daß die Jugendgruppe wieder an dem Umzug und dem Flohmarkt der Norwo, an einem Pfingstzeltlager, bei dem die gesamte THW-Jugend der Bundesrepublik zusammenkommen wird, sowie an einem Kreisjugendzeltlager der Feuerwehr in Österreich teilnehmen will.

Ähnlich ereignisreich, wie das neue Jahr zu werden verspricht, verlief auch das Jahr 1986. Die jungen THW-Helfer brachten es im vergangenen Jahr auf insgesamt 4322 Stunden. Neben ihren regelmäßigen Ausbildungsstunden beteiligten sich die Mitglieder der Jugendgruppe an zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, so einem Schwimmturnier der Jugendfeuerwehr, am Tag des Katastrophenschutzes oder an der Norwo. Höhepunkt des vergangenen Jahres, so Funke in seinem Jahresrückblick, seien eine gemeinsame Einsatzübung

der Jugendgruppen des THW, der Feuerwehr und der Johanniter-Unfallhilfe sowie der Landesjugendwettkampf in Cloppenburg gewesen, bei dem die Nordenhamer einen hervorragenden dritten Platz erkämpften. Kein Wunder, daß am Sonnabend auch Gerold Harfst, der Ortsbeauftragte des Nordenhamer THW, sowie Günter Beck, der Vorsitzende des Helfervereins, voll des Lobes für ihre jungen Kameraden waren.

Verabschiedet wurden am Sonnabend fünf Mitglieder, die im vergangenen Jahr in den aktiven Dienst übergewechselt sind, nämlich Michael Nemeyer, Thomas Fuhrken, Ingo Müller, Mario Schmettmann und Marcus Kieselhorst.

Bei dem Pokalwettkampf des vergangenen Jahres, hieß der Sieger Sven Staackmann. Für seine regelmäßige Teilnahme an Ausbildungs- und Sonderdiensten sowie für sein Abschneiden als bester Teilnehmer beim THW-Test, erhielt er die meisten Punkte. Auf Platz zwei und drei landeten Marcus Staackmann und Frank Möllmann.

An die drei Sieger des Pokalwettbewerbes gingen Urkunden und Sachpreise. Schließlich stand am Sonnabend auch eine Wahl auf dem Programm. Als neuen Jugendgruppenleiter wählten die Versammlungsteilnehmer Bernd Bierfischer, der somit Marcus Kieselhorst ablöst. gl

